

PRESSE-INFORMATION

Hochwertige Optik, clevere Technologien: Mazda3 macht sich fit für 2017

- Premiere im Handel am 3./4. Februar 2017
- Details zu Ausstattungslinien und Preisen Ende November
- Fahrdynamiksystem G-Vectoring Control serienmäßig

Leverkusen, 7. Oktober 2016: Update für den Bestseller: Mit neuen Technologien für mehr Sicherheit und Fahrdynamik sowie Design-Änderungen macht sich der Mazda3 fit für 2017. So hält mit der neuen G-Vectoring Control (GVC) ein im Wettbewerbsumfeld einzigartiges System für präziseres Handling und mehr Komfort Einzug in das weltweit meistverkaufte Mazda Modell. Erweiterte und optimierte Sicherheitssysteme, verbesserte Geräuschdämmung, neue LED-Scheinwerfer mit adaptiver Lichtsteuerung, ein verbessertes Head-up Display sowie gezielte Aufwertungen im Innenraum gehören zu den weiteren Highlights des Mazda3 2017, der am 3. und 4. Februar 2017 seine deutsche Handelspremiere feiert. Preise und Details zu den Ausstattungslinien werden Ende November bekannt gegeben.

Nach ihrer Premiere im Mazda6 2017 ist die Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control nun auch im Mazda3 verfügbar. Sie beeinflusst durch Eingriffe in die Motorsteuerung die Radlasten an den einzelnen Rädern, sorgt auf diese Weise für präzisere Handling-Eigenschaften und steigert den Fahrkomfort unter praktisch allen Fahrbedingungen. Das Software-basierte System markiert den Auftakt einer Reihe von Innovationen zur Steuerung der Fahrzeugdynamik unter dem Dachbegriff SKYACTIV-VEHICLE DYNAMICS und ist in allen Mazda3 2017 serienmäßig an Bord.

Die Dieselvarianten des Mazda3 erhalten zudem eine verbesserte Gaspedalkalibrierung für direkteres und lineareres Ansprechverhalten sowie zwei neue Techniken zur Unterdrückung typischer Dieselgeräusche und Vibrationen: den sogenannten „Natural Sound Smoother“ und die „Natural Sound Frequency Control“.

Optisch wird der Mazda3 zum Modelljahr 2017 durch eine neugestaltete Fahrzeugfront mit einem dreidimensionaler wirkenden Kühlergrill, neuen Einfassungen für die Nebelscheinwerfer und neuen LED-Scheinwerfern aufgewertet, die je nach Ausstattung sogar über eine adaptive Lichtsteuerung verfügen. Hinzu kommen ein neuer Heckstoßfänger, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in neuem Design und überarbeitete Außenspiegel mit integrierten LED-Blinkleuchten, die sich beim Verriegeln des Fahrzeuges nun auch automatisch anklappen lassen.

Das KODO Design – neben den SKYACTIV Technologien hauptverantwortlich für den weltweiten Erfolgskurs der aktuellen Mazda Modellpalette – kommt im neuen Farbton Matrixgrau Metallic besonders zur Geltung. Die neue Sonderlackierung – die wie das Mazda typische Rubinrot eine besondere Farbtiefe bietet – besteht unter anderem aus einer reflektierenden Schicht mit extrem dünnen, hellen Aluminiumflocken. Ganz neu im Mazda Farbprogramm ist außerdem die Lackierung Turmalinblau-Metallic. Insgesamt stehen für den Mazda3 2017 neun Außenfarben zur Wahl.

Aufgewertet wurde auch das Interieur: Schalter, Einfassungen an den Türen und eine neue Einlage am Armaturenräger vermitteln einen hochwertigen Qualitätseindruck, durch die neue elektrische Parkbremse bleibt mehr Platz in der spürbar aufgewerteten Mittelkonsole. Je nach Ausstattung ist jetzt auch ein beheizbares Lenkrad in neuem Design erhältlich. Ergänzt werden die Aufwertungen im Innenraum durch die neue optionale Lederfarbe „Pure-White“.

Noch umfassender sind die Änderungen bei Komfort und Sicherheit: Die aus dem Mazda6 und Mazda CX-5 bereits bekannten adaptiven LED-Scheinwerfer mit blendfreiem und dynamischem Fernlicht (ALH) sowie neue LED-Nebelscheinwerfer halten Einzug im Mazda3. Verbessert wurde auch das Head-up Display, das eine höhere Auflösung und eine farbige Darstellung inklusive Verkehrszeichenerkennung im direkten Fahrer-Blickfeld aufweist. Der erweiterte City-Notbremsassistent (SCBS) arbeitet künftig mit einer hochauflösenden Frontkamera, funktioniert in einem größeren Geschwindigkeitsbereich bis 80 km/h und erfasst nicht nur andere Fahrzeuge, sondern auch Fußgänger. Darüber hinaus wird das Fahrzeug bei einer drohenden Kollision auch beim Rückwärtsfahren abgebremst. Der Funktionsumfang des Spurwechselassistent Plus (BSM) wird um die Ausparkhilfe (RCTA) erweitert. Weiterhin erhältlich ist die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit radargestützter Distanzregelung (MRCC) und Pre Crash Safety-System mit aktivem Bremsengriff (SBS).

Die Motorenpalette des Mazda3 2017 umfasst für Deutschland weiterhin drei moderne SKYACTIV-G Benzinmotoren (SKYACTIV-G 100, SKYACTIV-G 120, SKYACTIV-G 165) mit 74 kW/100 PS*, 88 kW/120 PS* und 121 kW/165 PS* sowie zwei innovative SKYACTIV-D Dieselmotoren (SKYACTIV-D 105, SKYACTIV-D 150) mit 77 kW/105 PS* und 110 kW/150 PS*. Die Kraftübertragung erfolgt bei allen Motoren serienmäßig über ein SKYACTIV-MT Sechsgang-Schaltgetriebe mit kurzen Schaltwegen oder optional (je nach Verfügbarkeit) über ein SKYACTIV-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe. Wie bisher ist der Mazda3 in zwei unterschiedlichen Karosserie-Versionen erhältlich, als sportliches fünftüriges Schrägheck sowie als elegante viertürige Limousine.

*** Verbrauchsangaben des genannten Modells/Motorvarianten:**

Das Fahrzeug wird noch nicht zum Kauf angeboten. Es besitzt noch keine Gesamtbetriebserlaubnis und unterliegt daher nicht der Richtlinie 1999/94/EG.

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de